

Daten & Fakten

DIE ÖSTERREICHISCHE UMWELTTECHNIK-WIRTSCHAFT

Auf dieser Seite erhalten Sie die aktuellsten Informationen zur österreichischen Umwelttechnik-Wirtschaft.

Die Daten werden laufend aktualisiert.

Mit steigendem Umweltbewusstsein sowie teurer und knapper werdenden Ressourcen steigt der Bedarf nach Umwelttechnologien. Umweltschutz ist ein vitaler Wachstumsmarkt. Österreichische Unternehmen agieren in zahlreichen Bereichen der Umwelttechnik an vorderster Front. Die **österreichische Umwelttechnik-Industrie gehört zu den innovativsten der Welt** und genießt international einen sehr guten Ruf. Sie ist exportintensiv, **wächst schneller als durchschnittlich die heimische Wirtschaft insgesamt**, sichert Wohlstand sowie hochwertige Arbeitsplätze und schafft die technologische Basis zur Verbesserung der Umwelt- und Lebensqualität.

Volkswirtschaftliche Bedeutung der österreichischen Umwelttechnik-Wirtschaft

Die **Umwelttechnik-Wirtschaft** ist eine vitale Substanz der heimischen Volkswirtschaft, mit gutem Entwicklungsverlauf und fester Verankerung im heimischen Wirtschaftsgefüge. 1.012 Industrieunternehmen und 1.490 Dienstleister mit jeweils umwelttechnischen Aktivitäten schaffen rund **41.400 Arbeitsplätze**. Im Jahr 2015 setzt die Umwelttechnik-Wirtschaft Österreichs unmittelbar rund **12,30 Mrd. EUR** um.

Den größten Anteil daran haben **produktionswirtschaftliche Strukturen**. Die entsprechende Unternehmensgruppe erwirtschaftet **9,69 Mrd. EUR** an Umsätzen und bietet mehr als **31.000 Arbeitsplätze**. In der langfristigen Betrachtung zeigt sich für die Umwelttechnik-Industrie ein kontinuierlicher Aufwärtstrend. Seit 1993 ist die Anzahl der Arbeitsplätze auf das 3-fache gestiegen, der Umsatz aus umwelttechnischen Aktivitäten um das 6,5-fache. Auch bei allen anderen wesentlichen ökonomischen Maßzahlen gibt es eine positive Entwicklung, die sich weit überdurchschnittlich präsentiert. Damit erreicht die Umwelttechnik-Industrie Österreichs zuletzt einen Anteil am BIP von mehr als 3%.

Ein wichtiger Grund für die Positionierung als Wachstumsmotor ist die stabile Unternehmens- und Branchenstruktur. Umwelttechnik steht im Zusammenhang mit der Umwelttechnik-Industrie für ein heterogenes Setting an unternehmerischen Aktivitäten, welches etwa von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren über elektronische Bauelemente; Mess-, Kontroll- und Navigationsgeräte; Turbinen, Pumpen und Kompressoren bis hin zu Brennern oder kalte- und lufttechnischen Erzeugnissen reicht. Diese Leistungen werden sowohl von Großunternehmen als auch KMU erbracht, welche untereinander mitunter hochgradig vernetzt sind. Umwelttechnik-Dienstleister zeigen ebenso ein diversifiziertes Branchenspektrum, welches von Recyclingtätigkeiten, über Projektentwicklung, Technische Planung und Beratung, Technische Prüfung und Begutachtung bis hin zu Forschung und Entwicklung reicht.

Mit ihren starken Verknüpfungen, die über die Unternehmensgrenzen gerichtet sind, ist die **Umwelttechnik-Wirtschaft** Impulsgeber in weitläufigen Wertschöpfungsnetzwerken. Mit hohen Multiplikatorwirkungen in viele andere Branchen (v.a. Vorleistungen, aber auch mittelbare Effekte über den Konsum und Investitionen) sorgt sie in einer **volkswirtschaftlichen Betrachtung** (Umwelttechnik plus gesamtwirtschaftliches Umfeld) für mehr als **119.000 Arbeitsplätze** und einen **Umsatz von 24,28 Mrd. EUR**.

QUELLEN

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung & Wirtschaft

Studie: Österreichische Umwelttechnik - Motor für Wachstum, Beschäftigung und Export

footer